

Sinn und Zweck der Mut-Perlen

Mit den „Mut-Perlen“ haben wir eine Idee aufgegriffen, die es schon unter dem Titel „Bravery Beads“ in angelsächsischen Ländern gibt. Von deren Erfolg beeindruckt hat die holländische Elterngruppe für Krebskranke Kinder und Jugendliche (VOKK) einen Satz Perlen speziell für diesen Zweck entworfen. In Absprache mit VOKK greifen wir diese Initiative auf und möchten sie auch in unseren Kliniken einführen. Jede Perle ist eine kleine Belohnung auf dem Weg durch die Behandlung. Zusammen zeigen sie, was schon bewältigt wurde. Wenn die Kinder vom „Sammelfieber“ gepackt sind, freuen sie sich schon auf die nächsten Perlen und damit bekommt der jeweilige Eingriff einen anderen, nicht mehr ganz so bedrohlichen Stellenwert. Mit der Vorfreude auf die „Belohnung“ können Ängste in den Hintergrund treten.

Gleichzeitig haben die Patienten einen viel besseren Einblick in die Routine ihrer Behandlung. Die verschiedenen Eingriffe werden „sichtbar“, jeder kann anhand der Kette „lesen“, an welcher Stelle der Therapie der einzelne Patient gerade ist und Eltern können ihre Kinder anhand der Perlen besser auf die kommenden Notwendigkeiten vorbereiten.

Die Kinder und Jugendlichen lieben es, ihre Ketten deutlich sichtbar ans Bett oder an den Tropfständer zu hängen, denn darüber kann man auch mit Fremden sehr schnell ins Gespräch kommen. Anhand der Perlen können sie ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden erklären, was sie hinter sich haben – und verdeutlichen, was sie noch zu erwarten haben. Außen stehende können das auf diese Art und Weise viel besser verstehen.

Jede Kette ist individuell und erzählt die Geschichte des jeweiligen Patienten, der jeweiligen Patientin. Manchmal können sie sehr lang werden, wenn es zum Beispiel Komplikationen gibt oder eine Stammzelltransplantation durchgeführt werden muss. Viele Patienten heben ihre Kette noch lange nach Abschluss der Behandlung auf, verwahren sie wie einen Schatz oder dekorieren damit ihr Zimmer.

Auch für Eltern, deren Kind verstorben ist, kann eine solche Kette ein besonderes Kleinod sein, eine ganz individuelle Erinnerung an ihr Kind.

Mut Perlen

Mut Perlen

Die Mut-Perlen-Kette ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Kinderkrebsstiftung und wird in den örtlichen Elterngruppen zugunsten krebskranker Kinder umgesetzt.

Generelle Informationen erhalten Sie bei:
Deutsche Kinderkrebsstiftung
Adenauerallee 134, 53113 Bonn
Tel. 0228 688460 oder
info@kinderkrebsstiftung.de
www.kinderkrebsstiftung.de

Für die Umsetzung in Ulm ist der Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. zuständig

89075 Ulm, Prittwitzstraße 48
Tel. 0731 966090
Fax 0731 96609 29

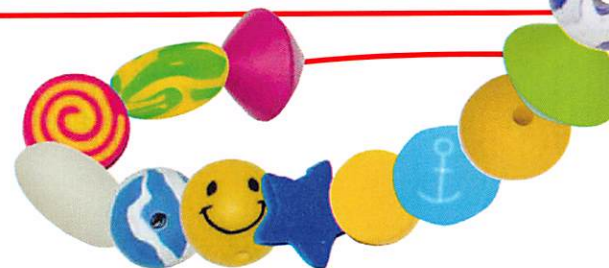
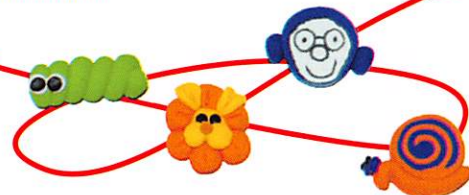


HELFEN SIE UNS HELFEN

Spenden Sie für die Mutperlen,
damit jedes Kind seine Perlen auffädeln kann!

Spendenkonto:
Ulmer Volksbank KTO 900 9000 BLZ 630 901 00
Sparkasse Ulm KTO 1652 BLZ 630 500 00
Kennwort: Mutperlen

Deutsche
Kinder
krebs
STIFTUNG



FÖRDERKREIS FÜR TUMOR- UND
LEUKÄMIEKRANKE KINDER ULM E.V.